Maestro SV / SX

HORSCH

EINZIGARTIGE SÄWAGENSYSTEME MIT NEUEN MÖGLICHKEITEN

Maestro SV / SX

NEUE MASSSTÄBE IN DER EINZELKORNSÄTECHNIK

— Vielseitige Einzelkorntechnik für: Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sorghum, Raps, Sojabohnen und andere Bohnenarten

— Robuste und zuverlässige Technik – schweres Parallelogramm und Reiheneinheit für höchste Beanspruchungen

— Einzigartiger Maschinenaufbau für kurze Rüstzeiten zwischen Straßen- und Feldfahrt

— Schardrücke bis 350 kg für optimale Saat auch in schwierigsten Bedingungen oder automatische, bodenabhängige Schardruckanpassung AutoForce

— Hohe Flächenleistungen durch hohe Kapazitäten für Dünger und Saatgut mit großdimensionierten Zentraltanks für Dünger, Mikrogranulat und Saatgut mit der zentralen Reihenversorgung Main Tank Supply (MTS)

Die Maestro SV/SX überzeugt mit einem einzigartigem Säwagenkonzept. Dieser Säwagen kommt seit 2012 – also seit über 10 Jahren – sehr erfolgreich mit dem Maschinenmodell Maestro SW weltweit zum Einsatz. Die Maestro SV/SX stellt nun die zweite Generation der erfolgreichsten Einzelkornsämaschine von HORSCH dar und bietet durch die Dosiersysteme AirVac und AirSpeed neue Möglichkeiten.

Bei der Maestro SV/SX kommen zwei verschiedene Säwagengrößen zum Einsatz. Im Arbeitsbreitensegment von 9 und 12 m (12, 16, 18 und 24 Reihen) bietet der zentrale Doppeldrucktank in der Standardausführung Kapazität für 2 200 l Saatgut und 5 400 l Dünger. Eine optionale 50:50 Teilung des Tanks kommt häufig bei einem großen Leguminosenanteil in der Fruchtfolge in Frage. In dieser Ausführung stehen dann 3 800 l für Dünger und nochmals 3 800 l für Saatgut zur Verfügung. Im 18 m Arbeitsbreitensegment (24 und 36 Reihen) ist der Düngertank 7 000 l groß, der zentrale Saatguttank fasst 2 000 l. Eine Tankaufteilung mit 5 000/4 000 l für Dünger/Saatgut steht ebenso zur Auswahl. Bei beiden Säwagengrößen wird auf das zentrale Tanksystem MTS (Main Tank Supply System) gesetzt. Dies bedeutet, dass sowohl Dünger als auch Saatgut vom Säwagen pneumatisch ausdosiert wird. Der Dünger wird konventionell über bewährte HORSCH Dosiertechnik über Einscheiben- oder Doppelscheiben-Düngerschare appliziert. Das Saatgut wird über spezielle Schleusen pneumatisch an die Reihen transportiert und dort mit AirVac oder AirSpeed einzelkorndosiert.

Der Maestro Reihenkörper verfügt über ein breites, stabiles Parallelogramm und ist serienmäßig mit einem Hydraulikzylinder zur Schardruckerzeugung ausgerüstet. Schardrücke bis 350 kg je Reihe können manuell am Terminal oder vollautomatisch mit dem innovativen Schardruckregelsystem AutoForce genutzt werden. Das Gewicht des Säwagens wird zur Erzeugung des Schardrucks auf voller Maschinenbreite genutzt und sorgt für eine Entlastung der Säwagenräder im Saateinsatz.

Die Breitreifen laufen dank der Verschiebeachse zwischen den Reihen

Maestro 18 SV mit 5 400 l Dünger und 2 200 l Saatgut

Main Tank Supply System

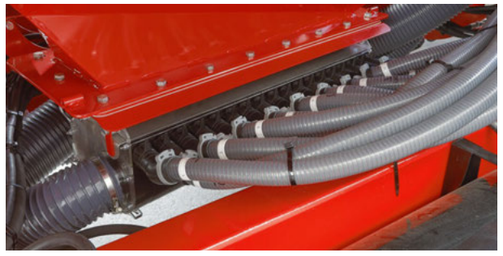
EIN ZENTRALER TANK FÜR SAATGUT UND DÜNGER

MTS Tank mit 800 l Volumen

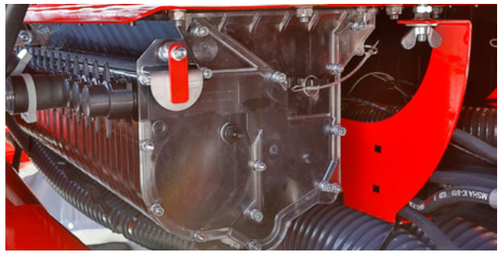
Das Main Tank Supply System, kurz MTS System, von HORSCH beschreibt die zentrale Saatgut- und Düngerversorgung der Reihen aus einem Zentraltank. Der Dünger wird pneumatisch über Verteilertürme an die Reihen ausdosiert. Das Saatgut wird über spezielle MTS Schleusen an die Reihen transportiert und von dort mit AirVac oder AirSpeed einzelkorndosiert.

Vorteile des MTS Systems:

- Schnelles und einfaches Befüllen der Tanks mit z.B. BigBags/Teleskoplader
- Keine körperliche Belastung bei der Befüllung der Maschine
- Steigerung der Tagesleistung dank kurzer Befüllzeiten
- Keine unregelmäßigen Saatgutfüllstände an den Reihen durch SectionControl oder Fahrgassenschaltung



MTS Verteiler Box



Main Tank Supply System

Reiheneinheit

HALTBAR - ZUVERLÄSSIG - STABIL

Robuste Maestro Reiheneinheit

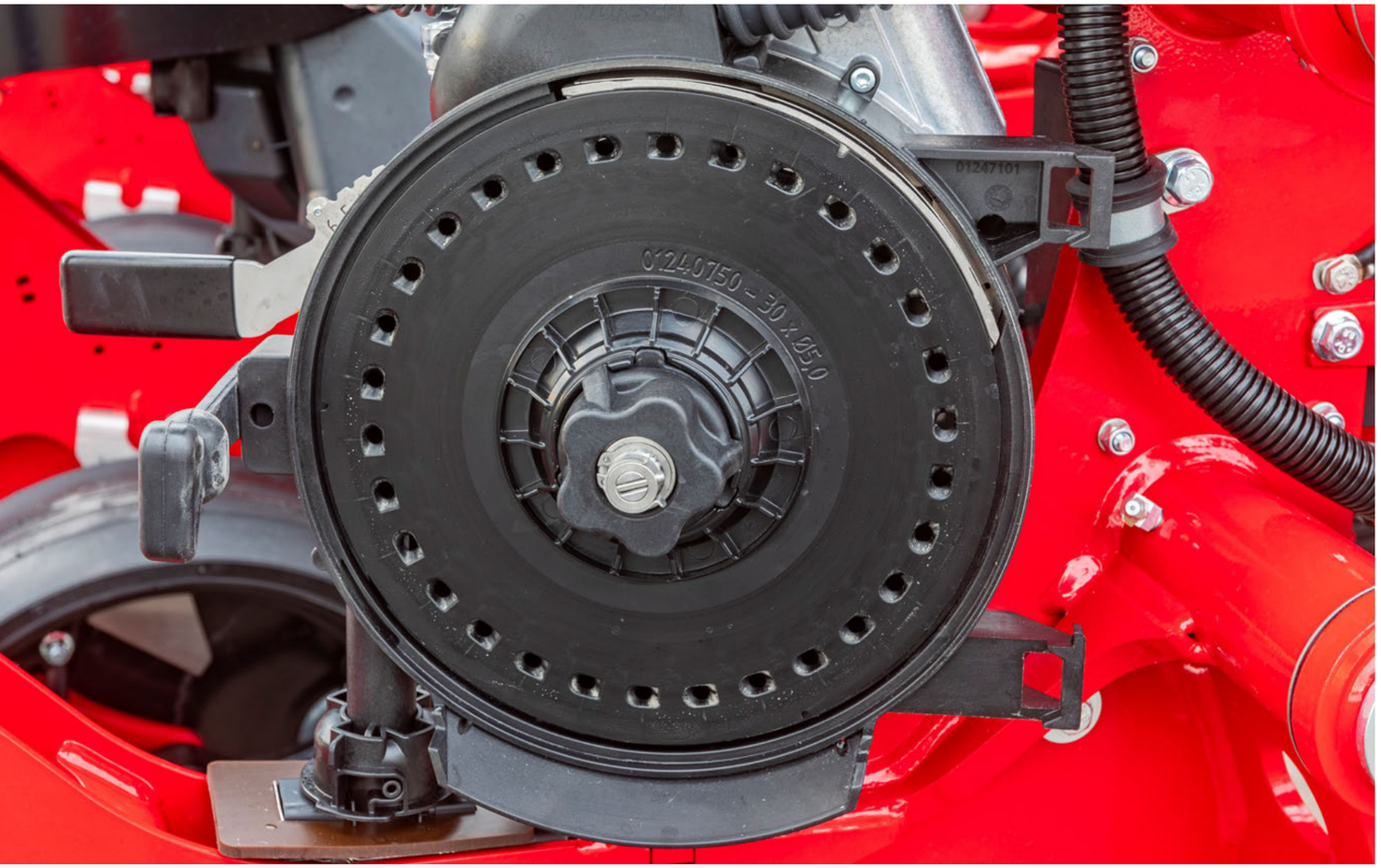
Die Maestro Reiheneinheiten bestechen insbesondere durch eine hohe Haltbarkeit und eine sehr stabile Bauweise. Das Parallelogramm ist mit 35 cm sehr breit gebaut, damit gerade auch seitlich wirkende Kräfte besser aufgenommen werden können. Die wartungsfreien Hülsen im Parallelogramm sind für eine lange Lebensdauer sehr groß dimensioniert. Die Reihen können knappe 40 cm pendeln, um Unebenheiten im Feld auszugleichen. Sie werden entweder mit einer Klemmkonsole an die Rahmen der Maestros geklemmt oder bei den größeren Maschinenmodellen auch fest verschraubt. Der Schardruck wird im Parallelogramm der Reihe serienmäßig mit einem Hydraulikzylinder erzeugt. Es können Schardrücke bis 350 kg pro Reihe gewählt werden. Dabei wird das Eigengewicht der Maschine genutzt und auf die Reihen übertragen.

- Hydraulischer Schardruck bis 350 kg
- Verschiedene Vorwerkzeuge
- Schließrollenoptionen für alle Böden
- Haltbare und verschleißarme Bauweise

Der Grundkörper der Reiheneinheit ist schwer gebaut. Die Tiefenführung ist mit groß dimensionierten Verschleißpunkten ausgestattet, um hier keine Kompromisse eingehen zu müssen. Die Säscheiben des Doppelscheibensechs sind mit stabilen 2-reihigen Schrägkugellagern versehen. Die Tiefeneinstellung findet über einen Bolzen in 14 Positionen statt. Es kann von ca. 1,5 bis 9 cm tief gesät werden. Eine Fangrolle zum Abfangen und Andrücken der Körner ist serienmäßig verbaut. Die Saatfurche wird mit einem V-förmigen Schließrollenpaar verschlossen und rückverfestigt. Vor den Sechscheiben können an einer genormten Flanschplatte verschiedene Vorwerkzeuge, wie z.B. Räumsterne oder eine Schneidscheibe, angebracht werden.

AirVac und AirSpeed

VIELSEITIG – PRÄZISE – SCHLAGKRÄFTIG



Die neuen Dosierergenerationen AirVac und AirSpeed sind grundsätzlich sehr ähnlich aufgebaut und arbeiten nach demselben Dosierprinzip. Sie eignen sich universell für eine sehr exakte Kornvereinzelung für viele Kulturen. Mit unterschiedlichen Dosierscheiben können Mais, Sonnenblumen, Zuckerrüben, Sojabohnen und andere Bohnenarten sowie Raps und Sorghum zuverlässig vereinzelt werden.

Das AirVac System beruht auf dem Prinzip der Vakuum-Vereinzelung, bei dem das Saatgut an eine Lochscheibe gesaugt wird. Das AirSpeed System arbeitet nach dem Überdruckprinzip, bei dem die Körner an die Lochscheibe gedrückt werden. Bei beiden Dosierern durchlaufen die Körner einen Vereinzeler, der dafür sorgt, dass Doppelbelegungen bereinigt werden. Die Besonderheit bei diesem speziellen Bauteil ist, dass es beim Kulturwechsel nicht ausgetauscht werden muss und dass keinerlei Einstellarbeiten vom Fahrer erledigt werden müssen. Die Kontur des Vereinzelers wurde so optimiert, dass eine zuverlässige Vereinzelung für alle Kulturen gewährleistet wird.

Der grundlegende Unterschied bei den beiden neuen Dosierergenerationen ist die Übergabe des Saatgutes vom Dosierer in den Boden: Nach der Vereinzelung wird das Saatgut beim AirVac System mittels Fallrohr in den Furchengrund geleitet und nach Bedarf von der Fangrolle angedrückt. Beim AirSpeed System werden die vereinzelten Körner von einem Luftstrom erfasst, beschleunigt und mit dem Luftstrom durch das Schussrohr in den Boden geschossen. Sie werden von der fest verbauten Fangrolle abgefangen und eingebettet.

Bei beiden Dosierern passieren die Körner einen Körnersensor im Fall- bzw. Schussrohr für die optimale Überwachung des Saaterfolges. Die Messtechnik des Sensors ist in der Lage, Körner zu zählen, Abstände zwischen den Körnern zu ermitteln und somit auch dem Fahrer eine Information hinsichtlich Doppel- und Fehlstellen zu übermitteln.

Vorteile auf einen Blick:

- Universell für verschiedenste Kulturen nutzbar
- Einfach in der Handhabung: Keine Einstellung des Vereinzelers notwendig
- Zuverlässige Vereinzelung verschiedenster Kornfraktionen
- Elektrischer Antrieb als Grundlage für: SectionControl, VariableRate, Fahrgassenschaltung

AirVac:

- Fahrgeschwindigkeiten bis 12 km/h
- Größte Flexibilität bei allen Kulturen und optimale Korneinbettung

AirSpeed:

- Fahrgeschwindigkeiten bis 15 km/h
- Maximale Schlagkraft und Effizienz bei sicherer Korneinbettung

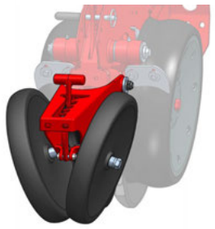
Der universelle Vereinzeler muss nicht mehr eingestellt werden

Gut zugänglicher AirVac Dosierer

SectionControl ermöglicht die automatische Reihenabschaltung und -zuschaltung per GPS

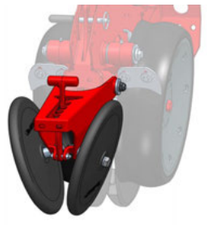
V-Druckrollen

FÜR EINE BESSERE KÖRNEREINBETTUNG

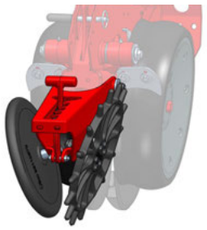


V-Druckrollen breit: für leichtere Standorte

V-Druckrollen breit, profiliert: für leichte Standorte und Feinsaaten (Rüben und Raps)



V-Druckrollen schmal: für normale Bedingungen



Stachelrolle: für mittlere bis leichtere Bedingungen

Fingerrolle: für mittlere bis schwere Bedingungen

Beim Verschluss der Saatfurche kann zum letzten Mal Einfluss auf den Feldaufgang ausgeübt werden. Je nach Bodenart, Saatverfahren, Saattiefe und Kultur bestehen dabei verschiedene Anforderungen. Daher können die Maestros mit unterschiedlichsten Druckrollen und -kombinationen ausgestattet werden, damit unter jeder Bedingung für alle Kulturen ein optimales Arbeitsergebnis erzielt werden kann.

Welche Druckrolle eignet sich für welchen Einsatz?

Gummi- und profilierte Druckrolle

— Gummi-Schließrollen für leichte Sandstandorte

— Die profilierten Rollen werden empfohlen bei Feinsaaten.

— Die Profilierung erzeugt zusätzliche Feinerde und kann Verschlämmung besser vorbeugen.

Finger- und Stacheldruckrolle:

— Die Fingerrolle ist optimal für schwere und mittlere Böden.

— Stachelrolle für mittlere bis leichtere Standorte

— Pro Reihe gibt es eine Finger-/Stachelrolle und eine Standardrolle, um die Tiefe zu kontrollieren und eine Bewegung der Körner zu vermeiden.

— Die Rollen sind jedoch nicht für eine flache Aussaat geeignet.

— Kommt es zu einer Verdichtung der Rillenwand durch die Doppelscheiben-Säschare, wird diese durch die Finger-/Stachelrolle gebrochen – die Rille ist dann entfernt.

— Kein Öffnen der Saatrille nach der Saat unter trockenen Bedingungen, v. a. auf schweren, tonigen Standorten

— Entwicklung der Maiswurzel wird gefördert

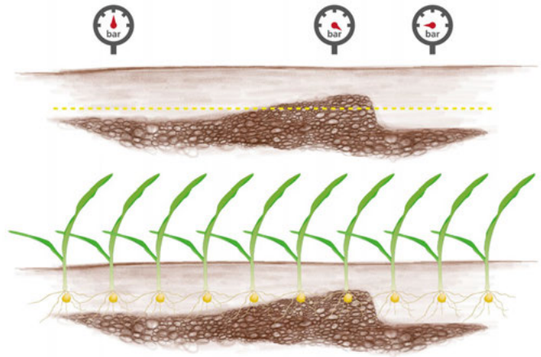
V-Druckrollen breit

Stachelrolle

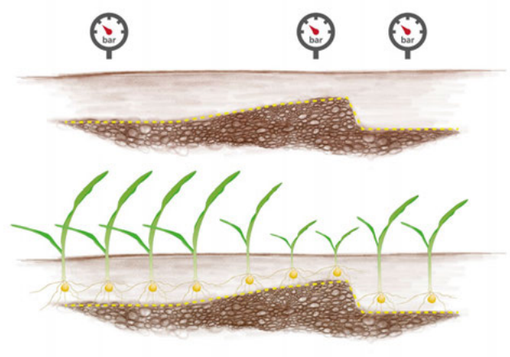
Fingerrolle

AutoForce

OPTIMALE EINBETTUNG TROTZ WECHSELNDER BODENBEDINGUNGEN



Mit AutoForce: optimaler Druck – optimale Sätiefe



Ohne AutoForce: konstanter Druck - unregelmäßige Ablage

Wozu eine automatische Schardruckregelung?

— Steinige Böden brauchen mehr Schardruck, um die Körner in der gleichen Tiefe abzulegen. Bei zu wenig Schardruck würde der Scharkörper unruhig laufen und die Körner keimen mit unterschiedlicher Geschwindigkeit und ungleichmäßig.

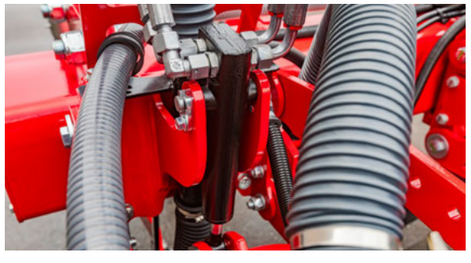
— Leichtere Standorte oder druckempfindliche Böden brauchen weniger Schardruck, um den Boden nicht zu verdichten. Zu viel Schardruck verdichtet den Boden, bremst die Wurzelentwicklung - und das obwohl alle Körner gleich tief abgelegt sind.

— Es gibt selten Flächen, die gleichmäßig sind. In jedem Teilstück des Feldes muss der Schardruck angepasst werden.

— Daher bietet HORSCH seit 2016 AutoForce in der Maestro Familie an.

AutoForce sorgt für eine stets gleichmäßige Einbettung der Körner bei wechselnden Bedingungen. Dadurch werden gleichmäßigere Feldaufgänge und Bestände erzielt. Der Auflagedruck der Reihe wird an den beiden Stützrädern mit einem Sensor gemessen. Dieser Druck (= Sollwert) wird vorher im Terminal eingestellt. Zur Auswahl stehen drei Druckniveaus: 25 kg – 50 kg und 80 kg (die Werte können auch individuell angepasst werden). Bei sich ändernden Bodenbedingungen benötigt die Reihe mehr oder weniger Kraft, um die eingestellte Ablagetiefe einhalten zu können. Der Auflagedruck würde sich dabei ändern. Dies erkennt der Sensor und das System regelt so, dass der Auflagedruck immer dem vorher eingestellten Sollwert entspricht. Möglich macht dies die Bauart der Maestro, bei der Gewicht zur Säschiene übertragen wird. Der Schardruck variiert dann automatisch von 150 kg bis 350 kg. Die Korneinbettung erfolgt dadurch immer auf demselben Niveau. Zu flache Ablage sowie Bodenverdichtungen können vermieden werden.

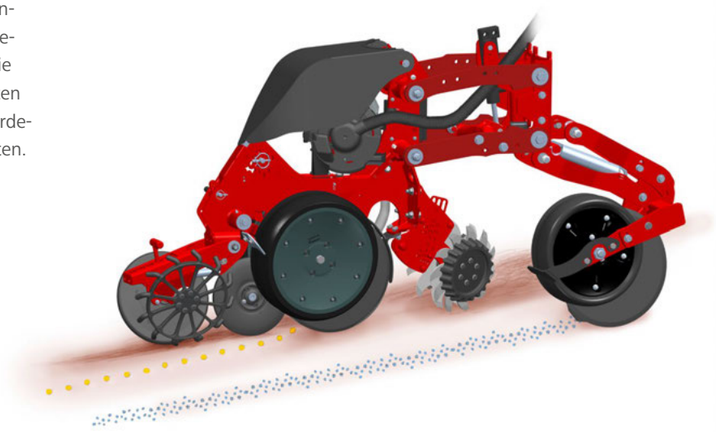
Der Piezo Sensor im Detail



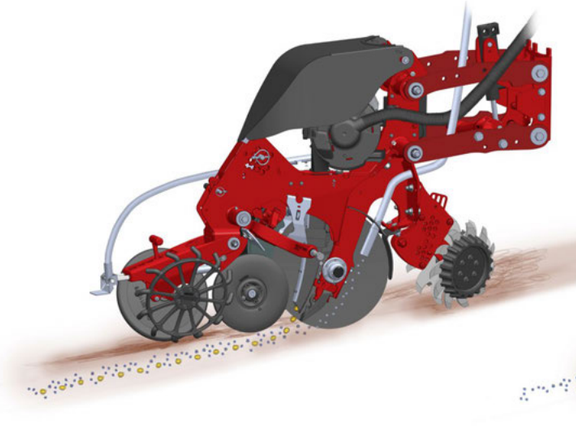
Hydraulischer Schardruckzylinder

DÜNGER- UND MIKROGRANULATAPPLIKATIONEN

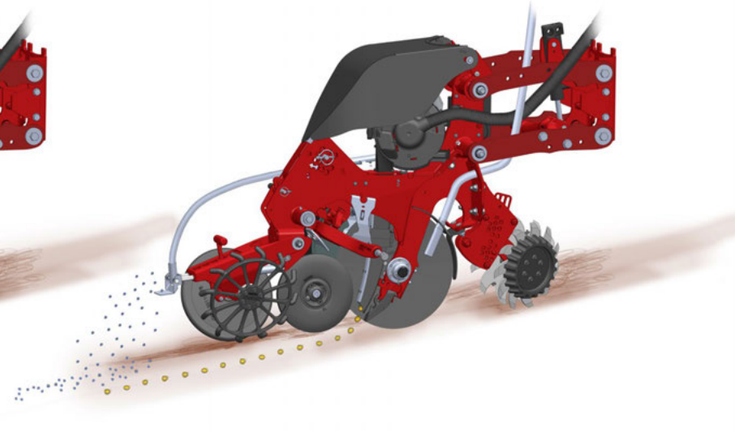
Neben einer präzisen Ablage der Körner ist bei der Einzelkornsaat auch die exakte Positionierung von Düngemitteln oder Pflanzenschutzmitteln enorm wichtig. Die Reihen der Maestros können daher mit verschiedensten Komponenten ausgestattet werden, um für alle Anforderungen und Bedürfnisse eine optimale Lösung zu bieten.



Über eigenes Parallelogramm geführtes Einscheiben-Düngerschar



Pneumatische Applikation IN die Reihe



Pneumatische Applikation AUF die Reihe

Einscheiben-Düngerschar

Einscheiben-Düngerschar

— Unabhängige Aufhängung durch eigenes Parallelogramm für ruhigen Lauf und konstante Tiefenablage

— Ablagetiefe von 5 bis 9 cm einstellbar

— Schnelle, werkzeuglose Anpassung des Schardrucks von 40 bis 140 kg

— Werkzeuglose Deaktivierung durch Aushub möglich

Pneumatische Mikrogranulatapplikation

— Zwei Applikationsstellen am Reihenkörper möglich

— Abgabeposition in die Saatfurche für Düngergranulate und Pflanzenschutzmittel für guten Kontakt zum Keimling und hohe Effizienz

— Abgabemöglichkeit hinter der Reihe über Prallteller, für breitflächige, oberflächliche Verteilung von Untersaaten oder Schneckenkorn

Pneumatische Applikation IN die Reihe

Pneumatische Applikation AUF die Reihe

INTELLIGENCE

Dosierscheibenwahl

— Maximale Flexibilität – der Einsatz unterschiedlicher Dosierscheiben ermöglicht die Aussaat verschiedenster Kulturen mit der HORSCH Maestro.

— Das Tool ermittelt die richtige Dosierscheibe für Ihren Einsatz.

— Einfach Kulturart, Fahrgeschwindigkeit, Ausbringmenge und Reihenabstand eingeben und los!

Rotorwahl

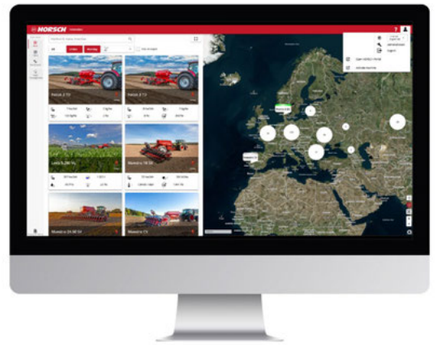
— Erleichtert die Auswahl des optimalen Rotors für jeden Einsatzzweck

— Umfangreiche Auswahlmöglichkeiten von Normalsaaten über Feinsämereien bis hin zu Dünger und Mikrogranulat

— Expertenmodus, um Rotorkonfigurationen auch für variable Fahrgeschwindigkeiten und Ausbringmengen durchzuführen

HorschConnect

Heute bereit für morgen. Steuern Sie verschiedene Maschinenfunktionen ganz einfach über die App MobileControl – Ihr Smartphone ersetzt dabei das Terminal! Gewinnen Sie zusätzlich die volle, transparente Einsicht rund um Arbeitsleistung und Arbeitsqualität mit HorschConnect Telematics.



Mit HorschConnect halten Telemetrielösungen Einzug in die Bereiche Aussaat und Pflanzenschutz – genau da, wo sie Sinn machen

— Digitale Lösungen genau da, wo sie Sinn machen

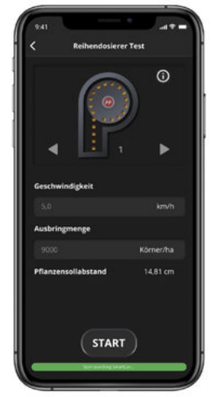
— Unkomplizierte out-of-the-box Lösung mit bereits integrierter SIM-Karte, WLAN-Modem und weiteren Schnittstellen

— HorschConnect Telematics zur Dokumentation der Maschinenperformance

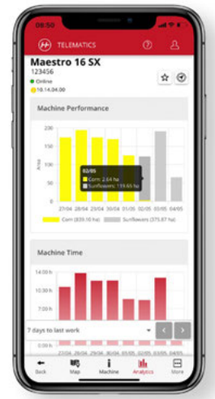
— HorschConnect Telematics für volle Transparenz der Arbeitsqualität, wie beispielsweise der Ausbringmenge aller Komponenten, und exakte Dokumentation der Vereinzelungsqualität

— Zielgerichteter und proaktiver Service durch Remote-Einsicht der Fehlermeldungen

— Steuerung von Maschinenfunktionen via Smartphone-App MobileControl: z. B. Abdrehen aller Dosierer und Ansteuerung der Einzelreihen zur Kontrolle der Vereinzelungsqualität vor Beginn der Aussaat oder zwischendurch



Mit Hilfe der App MobileControl kann jederzeit ein Test der wichtigsten Parameter der Vereinzelungsqualität auf Einzelreihenbasis durchgeführt werden



Maschinenperformance und Tagesleistung immer im Blick mit HorschConnect Telematics

eosT10 (Pro)

— Hochauflösendes 10“ Terminal für die Steuerung aller ISOBUS Geräte nach Norm ISO 11783

— Zuverlässig und leistungsstark: eine hoch performante Hardware kombiniert mit intuitiver, praxisfreundlicher Bedienung im Tag- oder Nachtmodus

— Applikationskarten unkompliziert übertragen mit dem drahtlosen Taskdatenaustausch

— Vielfältige Layoutoptionen ermöglichen die gleichzeitige Ansicht mehrerer Anwendungen – für den maximalen Überblick

AutoLine

— Automatische, GPS-basierte Fahrgassenschaltung

— Optimierte Befahrstrategie an Hindernissen oder im Vorgewende

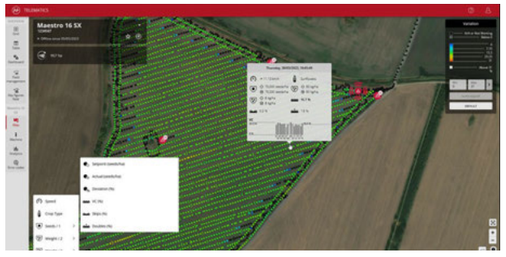
— Kein Spur-an-Spur-Fahren mehr notwendig

— Verfügbar in Kombination mit dem Terminal eosT10 Pro

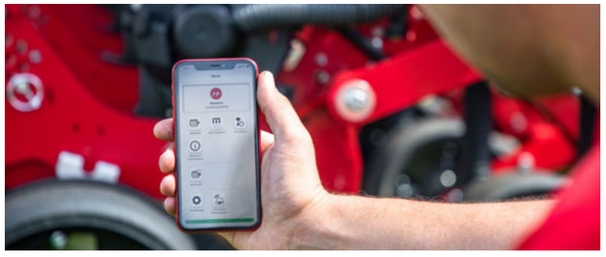
Das eosT10 lässt sich durch die flexible Halterung perfekt in jede Kabine integrieren

Durch die Anzeige von bis zu 3 Widgets neben dem Hauptarbeitsbildschirm können mehrere Anwendungen gleichzeitig im Blick behalten werden.

Spurrhythmus unabhängig drillen mit HORSCH AutoLine!



Erfolgsfaktor Transparenz: Positionsbezogene Daten aller relevanten Informationen wie Fehlermeldungen, Arbeitsgeschwindigkeit oder Vereinzelungsqualität



Schnelles und einfaches Abdrehen oder Testen der Vereinzelungsqualität der Maschine per Smartphone mit der App MobileControl

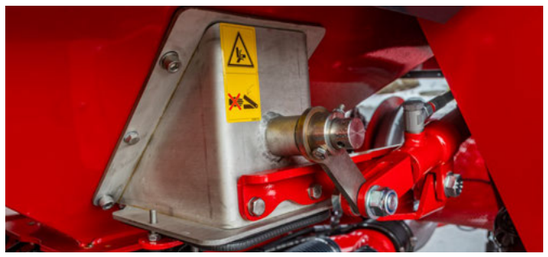
ZUSATZAUSSTATTUNG

Mikrogranulateinheit Zur Befüllung und besseren Zugänglichkeit der Maschine kann der Tank nach vorne geschwenkt werden

Kompaktes Transportdesign bei hoher Dünger- und Saatgutkapazität

Zwillingsreifen 300/95 R 46 für 18 und 24.45/50 SV/SX

Die Breitreifen laufen dank der Verschiebeachse zwischen den Reihen



Rührwelle Düngertank außen

Einer der zusätzlichen Radarsensoren für ContourFarming

TECHNISCHE DATEN

Auszug aus den technischen Daten.
Weitere Optionen finden Sie auf unserer
Homepage unter www.horsch.com.

Maestro SV / SX	12 SV	16 SV	18 SV	16 SX	18 SX	24 SX
Anzahl der Reihen	12	16	18	16	18	24
Transportbreite (m)	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Transporthöhe (m)	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00	4,16 (mit Mikrogranulat AUF die Reihe 4,25)
Transportlänge (m)	7,80	7,80	7,80	8,90	7,80	9,50
Gewicht inkl. Säwagen (kg)	---	---	---	---	---	13000
Achslast (kg)	7000 - 8700	7400 - 9000	7800 - 10000	7400 - 9000	7800 - 10000	10000 - 10000
Stützlast (kg)	1500 - 2400	1600 - 3000	1000 - 2200	1600 - 3000	1000 - 2200	3000 - 3000
Tankinhalt Säwagen Saatgut/Dünger Version 1 (l)	2200 / 5400	2200 / 5400	2200 / 5400	2200 / 5400	2200 / 5400	2000 / 7000
Tankinhalt Säwagen Saatgut/Dünger Version 2 (l)	3800 / 3800	3800 / 3800	3800 / 3800	3800 / 3800	3800 / 3800	4000 / 5000
Einfüllöffnung Säwagen Saatgut (mm)	800 x 660 (Version 1)	800 x 660 (Version 1)	800 x 660 (Version 1)	800 x 660 (Version 1)	800 x 660 (Version 1)	800 x 660 (Version 1)
Einfüllöffnung Säwagen Dünger (mm)	2450 x 660 (Version 1)	2450 x 660 (Version 1)	2450 x 660 (Version 1)	2450 x 660 (Version 1)	2450 x 660 (Version 1)	2450 x 660 (Version 1)
Einfüllöffnung Säwagen Saatgut/Dünger (mm)	je 1 680 x 660 (Version 2)	je 1 680 x 660 (Version 2)	je 1 680 x 660 (Version 2)	1680 x 660 (2 x, Version 2)	1680 x 660 (2 x, Version 2)	1680 x 660 (2 x, Version 2)
Elektr. Schardruckverst. Terminal (kg)	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350	150 - 350
Tiefenführungsrad Ø (cm)	40	40	40	40	40	40
Druckrollen Ø (cm)	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33	30 / 33
Fangrolle	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Reihenabstand (cm)	75	75	45 / 50	70 / 75	45 / 50	70 / 75
Saattiefe (cm)	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9	1,5 - 9
Fallhöhe Saatgut (cm)	45	45	45	---	---	---
Reifengröße Säwagen	520 / 85 R 38, optional 580/70 R 38	520/85 R 38 oder 580/70 R 38	520/85 R 38 ; 580/70 R 38 ; Zwillingsbereifung 300/95 R 46	520/85 R 38 od. 580/70 R 38	520/85 R 38 od. 580/70 R 38 od. Zwillingsbereifung 300/95 R 46	520/85 R 42
Teleskopachse	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie	Serie
Arbeitsgeschwindigkeit (km/h)	2 - 12	2 - 12	2 - 12	6 - 15	6 - 15	6 - 15
Leistungsbedarf (kW/PS)	147 / 200	160 / 220	160 / 220	184 / 250	184 / 250	294 / 400
Druckloser Rücklauf (max. 5 bar)	1	1	1	1	1	1
DW Steuergeräte Direktantrieb	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger u. Saatgut mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger u. Saatgut mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Unterdruck mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Dünger u. Saatgut mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantr. Überdruck u. Saatgut mit regulierbarer Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantr. Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantr. Überdruck u. Saatgut mit regulierbarer Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantr. Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantr. Überdruck u. Saatgut mit regulierbarer Durchflussmenge, 1 DW hydr. Gebläse Direktantr. Dünger mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem
DW Steuergeräte Zapfwellenantrieb	1 DW hydr. Funktionen 1 DW hydr. Gebläse Direktantr. Unterdruck mit regulierbarer Durchflussmenge 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Saatgut mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Saatgut mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Saatgut mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	1 DW hydr. Funktionen, 1 DW hydr. Gebläse Direktantrieb Saatgut mit regul. Durchflussmenge, 1 DW hydr. Befüllschnecke Düngersystem	---
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger ohne Mikrogranulateinrichtung (l/min)	---	---	---	---	---	60
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger mit Mikrogranulateinrichtung (l/min)	---	---	---	---	---	75
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger (l/min)	---	---	---	50	50	---
Ölmenge hydr. Gebläse Saatgut (l/min)	---	---	---	---	---	---
Ölmenge hydr. Gebläse Dünger/Saatgut (l/min)	50	50	50	---	---	---
Ölmenge hydr. Gebläse Überdruck/Saatgut (l/min)	---	---	---	70	70	80
Ölmenge hydr. Gebläse Unterdruck (l/min)	25	25	25	---	---	---
Ölmenge min. Heben/Senken (l/min)	40	40	40	40	40	40
Strombedarf in Betrieb (AMP)	45	50	50	50	50	65
Geräteanbau Zugpendel	Ringzugöse Ø 58 / 79 mm	Ringzugöse Ø 58 / 79 mm	Ringzugöse Ø 58 / 79 mm	Ringzugöse Ø 58 / 79 mm	Ringzugöse Ø 58 / 79 mm	Ringzugöse Ø 58 - 79 mm
Geräteanbau Kugelkopf	K 80	K 80	K 80	K 80	K 80	K 80

Ihr Fachhändler

Was sagen unsere Kunden weltweit?

ExperienceTour

MAESTRO

HORSCH Maschinen GmbH
Sitzenhof 1 · 92421 Schwandorf
Tel: +49 9431 7143-0
Fax: +49 9431 7143-9200
E-Mail: info@horsch.com

horsch.com

Papier: 120 g/qm Maxi Offset. Das Papier ist nach dem EU Ecolabel zertifiziert. Die Vergabe erfolgt auf Produkte und Dienstleistungen, die geringere Umweltauswirkungen haben als vergleichbare Produkte. Näheres auch unter www.eu-ecolabel.de. Druckfarbe: Druckfarbe QUICKFAST COFREE. Mineralölfrei und kobaltfrei. Außerdem zertifiziert nach und empfohlen für den Druck nach „Cradle-to-Cradle", sozusagen nach dem Prinzip vom „Ursprung zum Ursprung" - ein Ansatz, der sich mit der Verbreitung von durchgängiger und konsequenter Kreislaufwirtschaft beschäftigt. Näheres auch unter www.c2c-ev.de.

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Technische und Konstruktionsänderungen sind vorbehalten.

DE-60119688 (11/2023)